

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

Sitzung vom 21.03.2019
in Lütjenburg, Sitzungsraum Rathaus III

7. Sitzung

Seite 1

Für diese Sitzung erhalten die Seiten 3 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

Beginn: 19.01 Uhr

Ende: 20.39 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	12.
2. Thorsten Först	13.
3. Thomas Hansen	14.
4. Christoph Heyden	15.
5. Detlev Zoglauer	16.
6. Jürgen Panitzki	17.
7. Andrea Danker-Isemer	18.
8. Rudolf Bock	b) nicht stimmberechtigt
9.	1. BM Sohn
10.	2. SV Weng
	3. Herr Wertz, Umweltschutzbeauftragter
	4. Herr Beims, Planungsbüro
	5. Frau Göttische u. Frau Fischer, Amt Lütjenburg
	6. 3 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 12.03.2019 auf Donnerstag, den 21.03.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 26.02.2019
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragestunde der Ausschussmitglieder
6. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
7. B-Plan 66 – Abwägung
8. Pflasterung auf dem Marktplatz /Anlage
9. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten / Bauanträge
11. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Änderung TOP 7: B-Plan 66 – Abwägung und Satzungsbeschluss

- dagegen erheben sich keine Einwendungen -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 10 und 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 8 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 6. Sitzung vom 26.02.2019

Da die Niederschrift den Ausschussmitgliedern nicht rechtzeitig zugegangen ist, soll die Genehmigung in der nächsten Sitzung erfolgen.

3. Bekanntmachung von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil des letzten Bau- u. Umweltausschusses

Dieser Tagesordnungspunkt wird ebenfalls in der nächsten Sitzung nachgeholt.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Knobloch stellt die Anfrage, ob bei der Veranstaltung von der Ehrenbörse im und ums Rathaus für den Ehrenamtstag Plakate an den Straßenlaternen für den Tag der Veranstaltung am 11.05.2019 angebracht werden dürfen. Bürgermeister Sohn bejaht dies.

5. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Herr Panitzki teilt mit, dass der Bordstein vor der Apotheke in der Teichtorstraße absackt, da dort oft **unberechtigt** parkende Autos stehen **und Busse und LKW's das parkende Auto nur unter Befahren des Bürgersteiges umfahren können**. Er fragt an, ob die Stadt in dem Bereich Poller aufstellen könnte. Bürgermeister Sohn teilt mit, dass ihm die Situation bekannt ist und er dieses Thema gerne in der nächsten Ausschusssitzung beraten möchte.

6. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Wertz teilt mit, dass die Blumenwiese am Vogelberg in eigener Regie Anfang April gesät werden soll. Es wurden bereits 3 Kilogramm Saat für 300 m² bestellt.

Im Bereich am Posthof ist eine Linde hohl **und ist abgängig**. Herr Wertz teilt mit, dass der Eigentümer diese Linde entfernt und eine neue Linde anpflanzt.

Zusätzlich muss im Bereich Bismarkturm/Parkplatz zum Spielplatz ein Baum wegen der Verkehrssicherungspflicht entfernt werden.

Herr Wertz berichtet ausführlich über den Baum des Jahres 2019. Hierbei handelt es sich um eine Flatterulme. Er teilt mit, dass er eine Flatterulme gepflanzt hat. Im Bereich der Kaserne könnten ebenfalls noch zwei dieser Bäume gepflanzt werden.

Im Bereich der Posthofstraße wurde eine Weide zurückgeschnitten.

7. B-Plan 66 – Abwägung und Satzungsbeschluss

Bürgermeister Sohn erläutert kurz den Inhalt der Abwägungstabelle und teilt mit, dass die aufgeführten Punkte bereits bekannt sind. Die Stellungnahmen ergaben keine großen Bedenken zum B-Plan. Am 28.03.2019 soll in der Stadtvertretung abschließend darüber beraten und beschlossen werden. Herr Beims wird das Wort erteilt. Er geht auf die Abwägungstabelle ein und stellt kurz den B-Plan Nr. 66 vor. Herr Sohn erläutert ausführlich die Stellungnahme des Kreises Plön zum Bevölkerungsschutzzentrum. Zudem teilt Herr Sohn mit, dass der Kreis bisher noch keine Anfrage zu einem Bevölkerungsschutzzentrum direkt bei der Stadt gestellt hat und noch keine Kaufgespräche geführt wurden.

Frau Danker-Isemer fragt an, ob die Parkplätze, die in der vorherigen Planung vorhanden waren, im gegebenen Fall wieder in den B-Plan eingeplant werden können. Dies wird seitens des Bürgermeisters bejaht.

Zusätzlich fragt Frau Danker-Isemer nach, warum die Abwägungstabelle nicht frühzeitig den Ausschussmitgliedern zugegangen ist und ob weiterhin ein Spielplatz eingeplant ist, da eine entsprechende Fläche dafür nicht ausgewiesen wurde. Bürgermeister Sohn gibt hierzu Erläuterungen: [ein eigener Spielplatz ist, nach den Beratungen zum B-Plan 66, für diese Fläche nicht vorgesehen, da sie unmittelbar an die Freizeitfläche angrenzt und dort genügend Spielflächen entwickelt werden. Die Beratungen über die Abwägungstabelle zum B-Plan 66 erfolgen in der Hauptsache nur noch zu den erfolgten Änderungen, die nach der letzten Beratung des Bauausschusses vorgenommen wurden.](#)

Bürgermeister Sohn gibt ausführliche Erläuterungen zum Schutz der Fledermäuse und der Tätigkeiten der eingesetzten Gutachter vom Land.

Frau Danker-Isemer bedankt sich beim Bürgermeister für die ausführliche Vorstellung.

Sodann erfolgt folgender Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung am 28.03.2019 wie folgt zu beschließen:

Die Stadtvertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 66 abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit werden mit dem als Anlage beigefügten Ergebnis beraten, abgewogen und beschlossen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis gemäß § 3 (2) Satz 4 BauGB mit Angabe der Gründe schriftlich in Kenntnis zu setzen.

- 8 dafür -

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 66 für das Gebiet: „Ehemalige Schill Kaserne, östlich des Siedlungsgebietes Hochmode, südlich des Gewerbegebietes Bunendorp, westlich der ehemaligen Sportplatzanlage und nördlich der Ferdinand-von-Schill-Straße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

- 8 dafür -

3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse „www.amt-luetjenburg.de“ eingestellt ist.

- 8 dafür -

8. Pflasterung auf dem Marktplatz /Anlage

Frau Danker-Isemer erläutert den Antrag der Grünen und bittet um nähere Informationen seitens des Amtes. **Bürgermeister Sohn erklärt, dass die tiefen Fugen des Marktplatzes bereits seit einiger Zeit immer wieder Thema im Bauausschuss waren und seitdem nach geeigneten Möglichkeiten gesucht wird, Teile der Pflasterung leichter begehbar zu machen. Herr Sohn gibt Informationen zum jetzigen Sachstand: es wurde inzwischen ein Fugenmaterial ausgesucht und er erläutert die Besonderheiten des Fugenmaterials** und der Befahrbarkeit der verfugten Fläche. Er teilt mit, dass die Stadt bereits eine Mörtelmischung für 100 m² bestellt hat und dies durch den Bauhof eingearbeitet werden soll. Die Verfugung soll als Experiment laufen und ggfs. weiter und großflächiger erfolgen. Frau Danker-Isemer teilt mit, dass aufgrund der Ausführungen und des Handelns der Antrag der Grünen nicht aufrechterhalten wird.

9. Berichte und Verschiedenes

Herr Sohn teilt mit,

- dass im Bereich des Kossau-Wanderweges der Zaun seitens der Stadt entfernt wurde.
- dass einige Gewerbebetreibende in der Niederstraße eine Sondernutzungserlaubnis für das Aufstellen von Tischen etc. auf dem Gehweg vom Ordnungsamt erhalten haben. Dabei ist ein Vorbeikommen der Fußgänger einzuhalten.
- dass am 30.03.2019 von 20:30 bis 21:30 Uhr die Veranstaltung Earth-Hour zum Klimaschutz stattfindet und sich die Stadt dabei beteiligt.
- dass ein Ablehnungsschreiben vom Ordnungsamt zum Aufstellen eines Verkehrsspiegels im Bereich Hugo-Ackermann-Str./Plöner Str. als Anlage dem Protokoll anliegt.
- dass der Eigentümer des Werbeanhängers in der Königsberger Straße zur Beseitigung angeschrieben wurde.

- dass die Gemeinde Tröndel über das Ergebnis einer Änderung im F-Plan informiert hat. Dies kann vom Ausschuss eingesehen werden.
- dass es mehrere Beschwerden der Anwohner der Straße Auf dem Kamp bzgl. des Mehraufkommens parkender Autos in einem bestimmten Bereich vorliegen.

19:58 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt

Protokollführerin: